

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:

0521/2024

Datum:

19.06.2024

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:Vorschlag der AfD-Fraktion
hier: Prüfauftrag: Güterverteilzentren in Hagen**Beratungsfolge:**

13.06.2024 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung prüft die Einrichtung von Güterverteilzentren in Hagen (Standortmöglichkeiten und Kostenermittlung) zur Entlastung der Bürger.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Vor dem Hintergrund der immer maroder werdenden Straßeninfrastruktur und der damit einhergehenden Mehrbelastung der Hager Bevölkerung durch Lärm und Abgasemissionen könnte die Errichtung von Güterverteilzentren eine effektive Lösung sein, um die Belastung der Innenstadt von Hagen durch den Schwerlastverkehr zu reduzieren.

Diese Zentren würden als Umschlagplätze dienen, an denen Güter von großen Lastwagen auf kleinere Lieferfahrzeuge umgeladen werden, die dann die Waren in die Innenstadt bringen. Dadurch würden weniger schwere LKW in den engen Straßen der

Innenstadt fahren müssen, was den Verkehr entlastet und die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer erhöht.

Darüber hinaus könnten Güterverteilzentren dazu beitragen, die Effizienz der Lieferungen zu verbessern, da die Routen der Lieferfahrzeuge optimiert werden könnten, um Verzögerungen und Staus zu minimieren. Außerdem könnten umweltfreundliche Liefertooptionen wie Elektro- oder Wasserstofffahrzeuge in den Güterverteilzentren gefördert werden, was zur Reduzierung von Emissionen und zur Verbesserung der Luftqualität in der Innenstadt beitragen würde.

Die Standorte für diese Güterverteilzentren sollten strategisch gewählt werden, um einen optimalen Zugang für Lieferfahrzeuge zu gewährleisten, gleichzeitig aber auch sicherzustellen, dass sie nicht zu weit von den Zielorten in der Innenstadt entfernt liegen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadtplanern, Logistikunternehmen und lokalen Behörden ist entscheidend, um die besten Standorte und Betriebsmodelle für die Güterverteilzentren zu identifizieren und umzusetzen.

Die Einrichtung von Güterverteilzentren außerhalb der Hagener Innenstadt kann dazu beitragen, den Schwerlastverkehr zu reduzieren und die Innenstadt zu entlasten. Hier sind einige potenzielle Standorte, die in Betracht gezogen werden könnten:

1. Industriegebiete außerhalb der Stadt: Bereiche mit ausreichend Platz und guter Anbindung an die Autobahn können als Standorte für Güterverteilzentren dienen. Dies könnte dazu beitragen, den Verkehr von Lastwagen aus der Innenstadt zu verlagern.
2. Gewerbeparks in der Nähe von Autobahnen: Standorte entlang von Autobahnen oder Hauptverkehrsstraßen, die bereits als Gewerbeparks genutzt werden, könnten geeignete Orte für die Einrichtung von Güterverteilzentren sein. Die Nähe zur Autobahn erleichtert den Zugang für den Güterverkehr.
3. Leerstehende Industrie- oder Lagerhallen: In einigen Fällen könnten leerstehende Industrie- oder Lagerhallen in der Nähe von Hagen umgebaut werden, um als Güterverteilzentren zu dienen. Dies könnte eine kostengünstige Möglichkeit sein, vorhandene Infrastruktur zu nutzen.
4. Logistikparks oder Logistikzentren: Die Entwicklung spezieller Logistikparks oder -zentren außerhalb der Stadtgrenzen könnte eine langfristige Lösung bieten, um den Schwerlastverkehr aus der Innenstadt zu reduzieren und gleichzeitig eine effiziente Güterverteilung zu ermöglichen.
5. Industriegebiete außerhalb der Stadt: Bereiche mit ausreichend Platz und guter Anbindung an die Autobahn können als Standorte für Güterverteilzentren dienen. Dies könnte dazu beitragen, den Verkehr von Lastwagen aus der Innenstadt zu verlagern.
6. Gewerbeparks in der Nähe von Autobahnen: Standorte entlang von Autobahnen oder Hauptverkehrsstraßen, die bereits als Gewerbeparks genutzt werden, könnten geeignete Orte für die Einrichtung von Güterverteilzentren sein. Die Nähe zur Autobahn erleichtert den Zugang für den Güterverkehr.



7. Leerstehende Industrie- oder Lagerhallen: In einigen Fällen könnten leerstehende Industrie- oder Lagerhallen in der Nähe von Hagen umgebaut werden, um als Güterverteilzentren zu dienen. Dies könnte eine kostengünstige Möglichkeit sein, vorhandene Infrastruktur zu nutzen.
8. Logistikparks oder Logistikzentren: Die Entwicklung spezieller Logistikparks oder -zentren außerhalb der Stadtgrenzen könnte eine langfristige Lösung bieten, um den Schwerlastverkehr aus der Innenstadt zu reduzieren und gleichzeitig eine effiziente Güterverteilung zu ermöglichen.

Die genaue Auswahl des Standorts hängt von verschiedenen Faktoren ab, darunter die Verfüg-barkeit von Flächen, die Infrastruktur, die Verkehrsanbindung und die Auswirkungen auf die Umwelt.

Eine sorgfältige Standortanalyse und Planung sind erforderlich, um sicherzustellen, dass die Güterverteilzentren effektiv zur Entlastung der Hagerer Innenstadt beitragen können.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☐

sind nicht betroffen

☐

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☐

positive Auswirkungen (+)

☐

keine Auswirkungen (o)

☐

negative Auswirkungen (-)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 4

Drucksachennummer:

0521/2024

Datum:

19.06.2024